

EP1851 MÖRTELBÖDEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP1851 Hohlkehlenmörtel ist ein lösemittelfreier, 2-Komponenten Mörtel auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen.

ANWENDUNG***

Besonders geeignet als Mörtel für Hohlkehlen und Sockelleisten auf zement- und anhydritgebundenen Untergründen.

Arturo EP1851 Hohlkehlenmörtel eignet sich gut für folgende Aufbauten:

- ▶ Sanitärräume
- ▶ Schlachtereien
- ▶ Großküchen

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr glatte, geschlossene Oberfläche
- ▶ Hervorragend zu verarbeiten
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ▶ Universell einsetzbar für Hohlkehlen und Sockelleisten
- ▶ Schlag-, stoß- und verschleißfest

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Prüfung des Verschleißwiderstandes nach BCA.
- ▶ Prüfung der Chemikalienbeständigkeit gemäß DIN EN ISO 2812-3. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 10 kg:
	A= 9,70 kg B= 0,30 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate.
Farbe	Hellgrau

TECHNISCHE DATEN

Biegezugfestigkeit (7T/ 21°C/60% r.F.)	25 - 27 MPa** (N/mm ²)
Druckfestigkeit (7T/21°C/ 60% r.F.)	58 - 62 MPa ** (N/mm ²)
Dichte gemischtes Produkt	2,0 kg/dm ³
Verbrauch	Ca. 2,0 kg/ m ² /mm Schichtstärke oder. Ca. 2,0 kg/m bei Hohlkehle von 6 cm Schenkellänge
Mischungsverhältnis	97,0 Gewichtsteile Komp. A. 3,0 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 16 - 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	Min. 5 mm
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%



Flüssigkeitsdicht



Pflegeleicht



Nahtlos



Chemikalien-
beständig



Verschleiß- und
kratzfest



Universell
einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 N/MPa (N/mm²) kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein:

- ▶ CT (Zementestrich) < 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) < 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) < 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 < 4 CM%.
 - C35/45 < 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen.

Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Zement- und anhydritgebundene Untergründe mit Arturo EP6850 Haftgrundierung vorstreichen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A maschinell aufrühren. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einer Kelle verteilen. Die Oberfläche anschließend vorzugsweise manuell mit einer Hohlkelle verdichten.

Bei der Verarbeitung von Arturo EP1851 als Hohlkehlenmörtel an Fliesen, sollten diese abgeklebt werden, da es durch die Pigmentierung des Mörtels zu einer leichten Verfärbung der Fugen kommen kann.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.

REINIGUNG UND PFLEGE

Werkzeuge usw. sofort nach Gebrauch säubern. Komplettausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP1851 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTEHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgsversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle technische Produktdatenblatt, das bei uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut

möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, er härten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.